



Lavazza x Joblinge

Pitch-Mail an AFH-Fachpresse und Frankfurter Regionalpresse

Betreff: Lavazza und JOBLINGE qualifizieren Nachwuchskräfte für die Gastro

Liebe Redaktionen,

deutschlandweit fehlt es der Gastronomie an Nachwuchs, während viele junge Erwachsene mit schwierigen Startbedingungen nach fairen Chancen suchen. Gemeinsam mit der Organisation JOBLINGE setzt Lavazza genau hier an und qualifiziert junge Menschen für den Einstieg in Hotellerie und Gastronomie – praxisnah, mentorenbegleitet und mit direktem Zugang zu einstellenden Partnerbetrieben.

Lavazza und JOBLINGE – das Programm kurz erklärt

JOBLINGE schafft für junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen echte Jobchancen – durch persönliches Mentoring, praxisnahe Qualifizierung und passgenaues Matching in Ausbildung oder Anstellung.

Unter der globalen Initiative „Cup of Learning“ der Lavazza Group verbindet Lavazza Kaffeewissen, Barista-Praxis und den direkten Kontakt zu Arbeitgebern.

Bei dem gemeinsamen lokalen Trainingsprogramm identifiziert JOBLINGE passende Talente und begleitet den Weiterbildungs- und Bewerbungsprozess, während Lavazza das Know-how liefert, Trainer:innen stellt und sein Netzwerk zu Partnerbetrieben öffnet.

Erfolgreicher Auftakt im Lavazza Training Center Frankfurt

Beim erfolgreichen Auftakt erhielten die Teilnehmenden im Rahmen eines einwöchigen Workshops zunächst einen Einblick in Kaffee und Berufswelten; anschließend folgten Espressozubereitung inklusive Sensorik sowie die Kunst der Latte Art. Ergänzend gab es Eindrücke aus dem Barista-Alltag bei Lavazza-Partnern und ein abschließendes Speed-Dating mit Gastro-Betrieben, die tatsächlich Nachwuchs einstellen. Ergebnis: sichtbare Lernerfolge am Siebträger, mehr Sicherheit im Service und konkrete Einstiegschancen in Praktika und Ausbildungen.

Zwei Porträts aus der Gruppe zeigen die Wirkung

Sina (20) kam über JOBLINGE ins Training, entdeckte im Praxisteil ihr Talent für Latte Art, nutzte das Matching für ein Praktikum bei Roomers und entschied sich bewusst für die Hotellerie. Heute absolviert sie ihre Ausbildung zur Hotelfachfrau im Lindner Hotel: „Die Woche hat mir Selbstbewusstsein gegeben und gezeigt, wie wichtig Kommunikation ist – ich habe gelernt, offener zu sein und nicht schüchtern. [...] Jetzt kann ich sogar meinen Kolleg*innen im Hotel Tipps geben, wenn der Milchschaum mal nicht klappt – und auch selbst bin ich darin richtig gut geworden.“

Nobel (21) kombinierte Kaffeekunde, Praxistraining und Betriebseinblicke zu einem klaren Berufsbild: Praktikum bei Roomers Frankfurt, sehr gutes Feedback und die Zusage für die Ausbildung zum Hotelkaufmann. „Aus dem Gespräch ergab sich ein zweiwöchiges Praktikum im Roomers Frankfurt [...] Das Praktikum hat mir richtig gut gefallen – auch das Team war super nett. Als mir die Workshopwoche ‚Cup of Learning‘ von Lavazza vorgestellt wurde, war ich sofort begeistert und wollte unbedingt teilnehmen.“



Karen Laesch, Region Marketing Director DACH & Poland und Projektverantwortliche bei Lavazza, über den Erfolg und eine mögliche Fortsetzung:

„JOBBLINGE und Lavazza teilen das Ziel, Chancengleichheit zu schaffen und Talente zu fördern. Gemeinsam haben wir den Workshop umgesetzt und gesehen, wie viel Potenzial entsteht, wenn wir junge Erwachsene praxisnah ausbilden, ihnen ein Zertifikat an die Hand geben und den direkten Kontakt zu einstellenden Partnerbetrieben ermöglichen. Wir freuen uns sehr, dass der Workshop so gut ankam und für einige sogar in erfolgreichen Vermittlungen an unsere Partnerbetriebe mündete. Wir möchten die Initiative weiter ausweiten und planen gemeinsam mit JOBBLINGE bereits weitere Maßnahmen.“

Im Anhang finden Sie Porträtunterlagen zu Sina und Nobel mit ausgewählten O-Tönen sowie Bildmaterial aus dem Training. Gern koordinieren wir auch ein vertiefendes Gespräch mit der Projektverantwortlichen von Lavazza.



Über die Lavazza Group

Lavazza wurde 1895 in Turin gegründet und befindet sich seit vier Generationen im Besitz der Familie Lavazza. Heute ist der Konzern mit einem Umsatz von über 3,3 Milliarden Euro und führenden Spitzenmarken wie Lavazza, Carte Noire, Merrild und Kicking Horse einer der führenden Akteure in der globalen Kaffeeszene. Die Group agiert in allen Geschäftsbereichen und ist in 140 Märkten, mit neun Produktionsstätten in fünf Ländern und etwa 5500 Mitarbeitern in der ganzen Welt aktiv. Die globale Präsenz der Group ist das Ergebnis von 130 Jahren Wachstum. Die mehr als 30 Milliarden Tassen Lavazza-Kaffee, die jedes Jahr produziert werden, sind der Beweis für eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte, die weiterhin das Ziel vor Augen hat, den bestmöglichen Kaffee in allen Variationen anzubieten, indem man jeden Aspekt der Lieferkette berücksichtigt, von der Auswahl des Rohmaterials bis zum Produkt in der Tasse.

Die Lavazza Group hat die Kaffeekultur revolutioniert, indem sie kontinuierlich in Forschung und Entwicklung investiert hat: von der Erfindung, die den ersten Erfolg des Unternehmens kennzeichnete – das Kaffee-Blending – bis zur Entwicklung innovativer Verpackungslösungen; vom ersten Espresso, der im Weltraum getrunken wurde, bis zu den Dutzenden von Industriepatenten. Die Fähigkeit, der Zeit voraus zu sein, spiegelt sich auch in der Berücksichtigung wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Belange wider, die seit jeher ein Maßstab für die Unternehmensstrategien sind. „Jeden Morgen eine bessere Welt erschaffen“ – das ist der Unternehmenszweck der Lavazza Group, der darauf abzielt, für Mitarbeiter, Verbraucher, Aktionäre und die Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist, einen nachhaltigen Wert zu schaffen und dabei Wettbewerbsfähigkeit mit sozialer und ökologischer Verantwortung zu verbinden.

Über Joblinge

JOBLINGE zeigt seit 2008 im Übergang Schule und Beruf, wie messbare soziale Arbeit funktionieren kann. Mit einem Netzwerk aus über 4.000 Partnerunternehmen und tausenden ehrenamtlichen engagierten Menschen, unterstützt die Initiative hocheffektiv junge Menschen auf dem Weg in die Ausbildung. Ca. 80 Prozent aller Teilnehmenden im JOBLINGE-Programm schaffen mit der Unterstützung der Expert*innen bundesweit den Schritt ins Berufsleben.